

Inhalt

- Vorwort 9
- ① Informieren Sie sich umfassend über Demenz 15
 - ② Sprechen Sie über die Vergangenheit 21
 - ③ Vermeiden Sie Ja-Nein-Doch-Diskussionen 27
 - ④ Benutzen Sie den Spiegel im Gehirn 31
 - ⑤ Es geht vor allem darum, *wie* man etwas sagt
(Der Ton macht die Musik) 35
 - ⑥ Hinter Wut verbergen sich oft andere Gefühle 39
 - ⑦ Warum Geschichten stimmig sein müssen 43
 - ⑧ Langsam ist manchmal am schnellsten 47
 - ⑨ Reagieren Sie auf das Gefühl, nicht auf den Inhalt 51
 - ⑩ Mit Humor geht alles leichter 55
 - ⑪ Bitte keine Kritik 59
 - ⑫ Überrasch mich nicht 63

- ⑯ Jeder möchte sich nützlich machen 67
- ⑯ Das Bedürfnis nach Liebe bleibt! 71
- ⑯ Wer tröstet mich? 77
- ⑯ Genießen Sie die Kreativität 83
- ⑯ Reize richtig dosieren 87
- ⑯ Ich bin berühmt 91
- ⑯ Was hat Glück mit Erinnerungsvermögen zu tun? 97
- ⑯ Hören Sie nie auf, zu reden 101
- ⑯ Setzen Sie zuerst die eigene Sauerstoffmaske auf 105
- ⑯ Leben Sie kurzsichtig 109
- ⑯ Verabschieden Sie sich von Schuldgefühlen 113
- ⑯ Was du verschenkst, ist dein 119
- ⑯ Nicht auf alle Fragen gibt es eine Antwort 125
 - Wenn ich später selbst dement bin – ein persönliches Nachwort 131
- Literatur 139
- Theoretische Anmerkungen 141
- Über den Autor 144